

Laufen: Erstmals konnten die ältesten Jugendjahrgänge des SV Laufen unter Wettkampfbedingungen den grünen Rasen betreten. Obwohl teils eisiger Wind herrschte testeten A-Jugend und B-Jugend am vergangenen Wochenende. Für die Damen begann schon am Samstag die Rückrunde, während die F-Jugend nochmals ein Hallenturnier in Burghausen bestritt.

Kein leichtes Brot hatten die Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf am Samstagnachmittag beim SV Waldhausen. Beim dortigen Tabellenletzten der Bezirksliga herrschten für den Tabellensechsten gefühlte Minustemperaturen und man kam schwer in Schwung. In Begleitung der treuesten Anhänger der Salzachdamen geriet die Elf um Spielführerin Leah Mayer schon in der 3. Minute in Rückstand. Maria Rannetsberger besorgte für die Hausherren die 1:0 Führung. Diese konnte bis zum Halbzeitpfeif nicht ausgeglichen werden. In der Halbzeit fand man anscheinend die richtige Einstellung und man konnte im zweiten Durchgang das Match drehen und der Favoritenrolle gerecht werden. Wesentlich verbessert gelang Carola Nafe in der 53. Minute der Ausgleichstreffer. Das in der Folge entscheidende Tor erzielte Mittelfeldmaschine Jessica Antosch. Aus dreißig Metern zimmerte Antosch einen Freistoß unter die Latte, welcher dann zum knappen 2:1 Sieg reichte.

Nach dem ersten Auswärtsdreier des neuen Jahres empfangen die Salzachstädter Damen am kommenden Sonntag um 13 Uhr in Fridolfing den Tabellenführer des TV Altötting – weiterhin hartes Brot für die Damen.

Die 2. Mannschaft der Damen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf hatte schon am Samstag einen Tabellenführer zu Gast. Um 14.30 Uhr wurde auf dem Sportplatz Leobendorf der Freizeitliga-Spitzenreiter SpVgg Jettenbach empfangen. Die Angelegenheit wurde ziemlich klar mit 7:0 für den Tabellenführer entschieden.

Laufens U17 betrat am Samstagnachmittag auf eigenen Sportanlage erstmals unter Wettkampfbedingungen den Rasen. Zu Gast war der FC Hammerau, der ebenfalls erstmals im Jahr 2018 das Grün unter den Füßen zu spüren bekam. In den ersten zehn Minuten fühlte man noch, dass sich die Spieler der beiden Teams erst „eingrooven“ mussten und sich an das noch Ungewohnte gewöhnen dürften. Doch bald war es mit der Zurückhaltung vorbei. Unter den Augen von gut 30 Zuschauern und nicht allzu warmen Temperaturen schlug Alexander Schuh nach einer Viertelstunde Spielzeit für die Heimmannschaft einen langen Ball auf den durchstartenden Julian Draak, der Torhüter Hirmke überhob. Lennart Fuchs allerdings schoss im Abseits stehend den Draak-Heber über die Torlinie und verhinderte damit unglücklich

Laufens Führung. Nur eine Minute später führte ein Steilpass von Julius Gertig zur nächsten Tormöglichkeit der Hausherren. Fuchs startete los und scheiterte zuerst an Hirmke, der immer wieder gut parierte. Den Nachschuss konnte ein heranstürmender Club-Verteidiger gerade noch von der Torlinie kratzen. Aber auch der FC Hammerau konnte gute Offensivaktionen zeigen. In der 22. Minute scheiterte der Gast mit einem gut platzierten Kopfstoß am heimischen Keeper Andre Kurre. In der 24. Minute allerdings fiel der durchaus überfällige Führungstreffer für den SV Laufen. Gabriel Öllerer schickte Lennart Fuchs los, der zwar den Zweikampf gegen seinen Gegenspieler zuerst verlor. Dieser allerdings passte auf Keeper Hirmke zurück, der unglücklich ein Luftloch schlug und somit Fuchs die Möglichkeit gab, unbedrängt den Ball über die Linie zu schieben – 1:0.

Nach dem Pausengetränk und der Wärmestube Vereinsheim ging es an der Freilassinger Straße flott weiter. Schon in der 45. Minute musste der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt zeigen. Nach einem Eckstoß von Julian Draak wurde der agile Michael Felber im Strafraum zu Fall gebracht – Elfmeter. Felber wollte der alten Regel, dass der Gefoulte nicht selbst schießen sollte, entgegentreten und legte sich das Leder zurecht. Allerdings scheiterte Felber mit einem für Hirmke nicht perfekt platzierten Strafstoß am Keeper, weiterhin 1:0. Zwei Minuten später machte es in Sachen Tore schießen Lennart Fuchs besser. Fast billardartig kam nach einem Laufener Angriff und der Hammerauer Verteidigung der Ball postwendend in Richtung Gefahrenzone des FC durch Laufens Kapitän Maxi Obermayer zurück und Lennart Fuchs konnte Hirmke zum 2:0 überwinden. Laufen übernahm nun mehr die Spielkontrolle und konnte trotz einiger Fehler im Spielaufbau den Zuschauern einiges anbieten. Der FC Hammerau blieb aber oftmals durch Standards immer wieder gefährlich, so auch in der 53. Minute als ein Schuss von der Strafraumgrenze, aus einem Eckstoß resultierend, lediglich nur um gut einen halben Meter über die Querlatte flog. Strafstoß Nummer 2 folgte in der 59. Minute. Michael Felber spielte einen sehenswerten Gassenpass auf den kreuzend einlaufenden Willi Seger, der klar vom Hammerau Schlussmann gefoult wurde. Wiederum war es Felber, der sich den Ball am Elfmeterpunkt schnappte. Diesmal knallte er den Ball über das Gehäuse hinweg. Auf der anderen Seite hatte der sonst gut aufspielende Felber ebenfalls keine glückliche Hand (bzw. einen glücklichen Fuß). Einen Eckstoß stoppte er seinem Gegenspieler im Fünfmeteraum herunter, der dann zum 2:1 einschoss. Doch dem Mittelfeldakteur konnte weiter kein Vorwurf gemacht werden, denn er tat alles viel für das Spiel des SV Laufen und wurde schlussendlich auch noch selbst belohnt. Kurz vor Ende der Partie fischte Hirmke einen scharfen Schuss von Draak unter der Latte heraus zum Eckstoß, der aber ein Tor zur Folge hatte. Der Eckball flog gut ins Zentrum, wo Michael Felber das Runde hindurch stocherte und den 3:1 Endstand herstellte.

Laufens B-Jugend wird vor Rückrundenbeginn (Freitag, 18.30 Uhr in Laufen gegen die SG Chieming) nochmals am Mittwoch um 19 Uhr in Surheim testen.

Weniger spektakulär war das erste Erfühlen des Rasens für die A-Jugend des SV Laufen. Am Sonntag um 16 Uhr empfing man den höherklassigen Gast der DJK Weildorf an der Freilassinger Straße. Noch kälter und windiger wie am Vortag agierten die Akteure teils dick eingepackt auf dem Naturrasen in der Salzachstadt. Wenig Tormöglichkeiten auf beiden Seiten führten zu einem eher stattfindenden Abtasten und freundschaftlichen Duell der Kontrahenten. Die erste Halbzeit allerdings gehörte doch mehr dem Kreisklassisten aus Weildorf. Nach sechs Minuten sorgte ein eher harmloser Schuss gleich für die Gästeführung. Der Schuss schlug an den Innenpfosten und Laufens Torhüter Thomas Rudholzer kam nicht mehr wirklich ans Leder heran und musste dieses mehr oder weniger aus dem Nichts zum 0:1 passieren lassen. Zwanzig Minuten Leerlauf beendete kurzzeitig Laufens Stürmer Simon Maier. Sein Torschuss von der Strafraumgrenze resultierte aus einem Fehler im Aufbauspiel der Gäste. Der Schuss von Maier verpasste das Gehäuse dann aber doch deutlich. In Minute 38 netzte die DJK durchaus klug zum zweiten Treffer ein. Ein Flankenball aus dem linken Halbfeld segelte in Richtung zweiten Pfosten, wo ein Gästeakteur den Ball per Fuß aus der Luft an Rudholzer vorbei zu seinem Mannschaftskameraden lenkte, der sich so gut wie auf der Torlinie befand und den Ball gar nicht vorbeischießen konnte – 0:2.

Im zweiten Durchgang ging bei beiden Teams nicht allzu viel nach vorne. Im Laufe dieser zweiten Halbzeit allerdings witterte der SV Laufen Morgenluft und versuchte vieles in Richtung des weit aufragenden DJK-Keepers. Der durchaus verdiente Anschlusstreffer fiel in der 78. Minute. Einen schönen Pass von Michael Felber aus dem Mittelfeld nutzte Simon Maier für seinen Lauf in den Strafraum. Dort angekommen überlupfte Simon Maier den heranstürmenden Keeper. Der Ball flog genau ins lange Toreck – 1:2. Die Morgenluft entwickelte sich langsam zum Mute Richtung Ausgleichstreffer. Dennoch allerdings musste man hinten hellwach sein, denn ein bis zwei Mal hätte die DJK Weildorf Angriffe besser ausspielen könnten und der Testpartie den Deckel draufsetzen können. So aber dauerte es doch bis zum Spielende, bis die Sache gegessen war. Zuvor jedoch, in der 86. Minute war der SV Laufen näher am Ausgleichstreffer. Yasin Brundu fasste sich nach einem Querschläger aus dem gegnerischen Strafraum aus der Distanz ein Herz und prüfte die Flug- und Fangsicherheit des Gästekeepers, der die Herausforderung mit Bravour bestand und den 2:1 Testsieg für die DJK Weildorf unter seinen Körper begrub.

Laufens U19 wird am kommenden Samstag um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen die SG Kay/Tengling/Taching den Punktewettkampf in der Rückrunde einleiten.

Endgültig den Deckel auf die Hallensaison des SV Laufen machte unerwarteter Weise die F-Jugend des SVL drauf. Kurzfristig sprang man als Ersatz im Hallenturnier des SV Wacker Burghausen ein. Dort schlug man sich gegen durchaus namhafte Gegner „wacker“ und erreichte den 5. Platz. In Gruppe B siegte der SV Laufen mit 3:0 gegen die DJK Emmerting, unterlag dem österreichischen Team von Union Geretsberg mit 0:1 und dem SV Markt

Schwaben Au ebenfalls mit 0:1. Als Dritter der Vorrundengruppe konnte man in der Folge zwei Spiele erfolgreich gestalten. Gegen den SV Wacker Burghausen 3 siegten die Salzachstädter mit 2:1 und erneut gegen die DJK Emmerting mit 2:0.

Der SV Markt Schwaben Au gewann das Turnier in Burghausen vor Union Geretsberg und dem USV Eggelsdorf-Moosdorf.



Einzig Simon Maier (Mitte) netzte für Laufens U19 am Sonntag gegen Weildorf ein und verrichtete auch, wie hier im Bild, einige Defensivaufgaben

Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen

